

Magazin (/magazin) Reisen | Ferien (/magazin/konzerte-musikevents-6)

Der Main-Radweg eine faszinierende Kulturlandschaft zum geniessen

## Der Main-Radweg eine faszinierende Kulturlandschaft zum geniessen

Veröffentlicht in [Reisen | Ferien \(/magazin/konzerte-musikevents-6\)](#)



Wer kennt nicht Frankfurt, Bamberg oder Bayreuth und wer hat nicht schon mindestens die Namen von Kulmbach, Würzburg oder Aschaffenburg gehört? Das Gemeinsame und Verbindende dieser Orte ist der Main, ein von Ost nach West fliessender Fluss der schliesslich bei Mainz in den Rhein mündet. Und wenn diesem Fluss entlang ein Radweg führt, der als bester Deutschlands ausgezeichnet wird, weckt das Neugier die gestillt werden will. Also entschliessen wir uns kurzfristig diesen Radweg mindestens teilweise kennenzulernen und buchen bei Donautouristik das sieben Tage Gesamtpaket mit Hotelübernachtung, Mietfahrrad und Gepäcktransport.

### „Das schönste vom Main“ von Würzburg nach Frankfurt

Dem Main mit dem Rad auf seinem kurvenreichen Weg, immer auf bestens fahrbarem Untergrund zu folgen ist abwechslungsreich. Praktisch immer abseits des grossen Verkehrs, vorbildlich, durchgehend und einheitlich ausgeschildert, führt die meist ebene Strecke, durch herrliche Landschaften, mit nur ganz wenigen, gut zu bewältigenden Steigungen.



Immer wieder ändert sich der Charakter der Landschaft, warten neue überraschende Eindrücke und kulturelle Anregungen. Neben ganz unterschiedlichen Landschaften, Wälder und Weinberge, Felder und Auen, malerischen Ortschaften bis zum grossstädtischen Ballungsraum Frankfurt, lassen sich ständig rechts und links des Flusses eine



ungeahnte Zahl kulturhistorischer Schätze entdecken. Die Bischofsstadt Würzburg mit seinem UNESCO-Weltkulturerbe, historische Kleinstädte wie Karlstadt, Lohr, Wertheim, Miltenberg und Seligenstadt, das "bayerische Nizza" Aschaffenburg mit seinem Prunkschloss und die weltstädtische Bankenmetropole Frankfurt, sind nur einige davon.

Dass neben Körper und Geist auch der Gaumen nicht zu kurz kommt, dafür sorgen die bekannt guten Weine und Biere mit all den leckeren Spezialitäten der Region. Hübsche Biergärten, stattliche Gasthöfe, Konditoreien und Eiscafés folgen einander in erstaunlicher Dichte und bemerkenswerter Qualität. Eine bodenständige Regionale Küche, mit frischen Produkten aus der Gegend, einfach und rustikal oder gediegen gepflegt stellt jeden Geschmack zufrieden. All diese gesuchten Werte könnten es vor allem in der Hochsaison, ohne rechtzeitige Reservierungen und trotz fahrradfreundlichen und herzlichen Gastgebern, schwierig machen eine passende Unterkunft zu finden.

Auf der von uns gewählten Teilstrecke beeindruckt die Residenz in Würzburg aber auch die wunderbare Atmosphäre der Stadt mit seinen Weinhäusern und den Apero Möglichkeiten, auf der nur noch Fussgängern und Fahrrädern zugänglichen,

alten Mainbrücke. Im romantischen Lohr sollte man den Besuch des Spessartmuseum im Schloss einplanen. Es erinnert an



Schneewittchen, die Gebrüder Grimm, an altes Gewerbe und die Räuber im Spessart. Allein der alte Krämerladen im Kassenbereich ist eine Rarität aus einer vergangenen Welt. Wertheim, mit seiner alles überblickenden Burg und der Anlegestelle für grosse Hotelschiffe, erstaunt uns mit den Hochwassermarken an unterschiedlichsten Stellen. Ein Hochwasser im Durchschnitt alle 5 Jahre scheint in Wertheim normal. Miltenberg erwartet uns mit einer besonders sehenswerte Altstadt, einem vielseitigen Shopping Angebot, und seiner obligaten Burg über dem Marktplatz. Das Wahrzeichen von Aschaffenburg, das aus rotem Sandstein erbaute Schloss, dominiert vom Main her die ganze Stadt. Dazu laden prächtige Parkanlagen zum verweilen und in der Altstadt findet man gemütliche Lokale die jeden

Geniesser zufriedenstellen können. Am letzten Tag ist unser Ziel Frankfurt und wir sind skeptisch ob sich die Stadt auch ohne Schwierigkeiten und Probleme per Rad anfahren



lässt. Überraschenderweise kommt man mit der erwarteten Enge und dem dichten Verkehr aber gar nicht in Berührung, weil sich der Radweg stets noch in der Naturlandschaft des Flusses, entlang schlängelt. Erstaunlich wie Natur am Flussufer einen selbst dort, vor der modernen Verkehrswelt schützt, wo man bereits die gläserne Skyline des Bankenzentrum Frankfurt vor Augen hat. So kann man Frankfurt mit dem Rad über ein bestens markiertes Asphaltband anfahren und gelangt mühelos und rascher als erwartet bis ins Zentrum der Stadt. Damit findet sich auch die Zeit um das "Mainhattan" Deutschlands zu besichtigen. Einen schönen Abschluss, und es wäre schade diesen zu verpassen, ist der Besuch des Main Towers wo man vom 56. Stockwerke eine herrliche Aussicht über die Stadt hat, aber auch den Main hinauf sieht von wo man gekommen ist.



Das von uns bei Donautouristik gebuchte Programm war perfekt organisiert. Die gemieteten 21 Gang Tourenräder waren im besten Zustand und führten uns täglich, auf den angenehm zu befahrenden Radwegen, zuverlässig und mühelos zu unseren Zielen. Der Gepäcktransport klappte hervorragend. Bis auf ein einziges Mal war das Gepäck immer bereits vor uns am Ziel. In den meist Zentrumsnahen Hotels im 3 bis 4 Sterne Standard wurde man jeweils herzlich empfangen, man fühlte sich als willkommener Gast. Das Landhotel Adler in Miltenberg Bürgstadt entpuppte sich, auch

wenn in einem Vorort von Miltenberg als kleine Perle, welches mit einem Familiären Charme und modernem Angebot punktete. Im Gegensatz dazu das im Zentrum gelegenen Hotel Wilden Mann in Aschaffenburg, welches vielleicht auch aus Denkmalschutzgründen, leider eher an vergangene Zeiten erinnerte.

**Wenn Sie sich also mal wieder ganz genussvoll, in abwechslungsreicher Natur, abstrampeln wollen, bietet der Main-Radweg einfach alles, was Radfahren zu einem ungetrübten Vergnügen macht. Er verspricht nicht nur Fahrradspass pur, sonder bietet dem Interessierten täglich neue Kultur- und Geschichtslektionen und dem Geniesser jederzeit wunschlos glücklich machende Köstlichkeiten.**



## **Weitere Informationen**

Eine Reise von

Donau Touristik GmbH A-4010 Linz Tel. +43 (0)732 2080 - [office@donautouristik.com](mailto:office@donautouristik.com) (<mailto:office@donautouristik.com>)

## **Empfehlungen aufgrund unserer gemachten Erfahrungen**

### **GHotel in Würzburg**

Zentrumnahes Businesshotel - alles sehenswerte auch in Gehdistanz erreichbar und ein Frühstücksbuffet das keine Wünsche offen lässt

### **Stachel Restaurant und Weinhaus in Würzburg**

Weinhaus seit 1413 - gepflegte Regionalküche und wunderbares Ambiente

### **Landhotel Adler in Bürgstadt bei Miltenberg**

Gemütliches familiäres modernes Landhotel in dem Gastlichkeit gross geschrieben wird - Slow Food Anhänger mit entsprechend feiner Küche

### **Seehotel in Niedernberg**

Ein Hotel Resort an einem Badensee kurz vor Aschaffenburg - eine Besichtigung lohnt sich

### **Zum Feger Wirtshaus in Aschaffenburg**

Vorzügliche traditionelle Küche in einer gepflegten, gemütlichen Umgebung - schöner Innenhof Garten

### **Steigenberger Hotel Metropolitan in Frankfurt**

Ideales Stadthotel direkt beim Bahnhof - mit einer sehr zuvorkommender Behandlung auch als Fahrradgast